E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

61. Jahrgang | Langenargen, 3. Mai 2013 | Nummer 18

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzel € 0,60, (p. Austräger frei Haus monatlich 2,70 / im Quartal 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, Tel.: 3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur/Toto-Lotto, Bahnhofstr. 36, Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Zur Ausstellungseröffnung

„Wie herrlich leuchtet uns die Natur“

mit Aquarellen von Margit Weger

am Mittwoch, 08. Mai 2013, 18 Uhr,

im Rathaus Langenargen,
Eingangshalle, Obere Seestraße 1

lade ich Sie und Ihre interessierten Freunde
sehr herzlich ein.

Achim Krafft
Bürgermeister

Margit Weger

Die Ausstellung ist bis zum 14. Juni 2013 zu besichtigen.

Samstag, 4. Mai 2013 – Feuerwerk in Langenargen

Am Samstag, 4. Mai 2013 findet, aufgrund einer Feierlichkeit auf Schloss Montfort, ein Feuerwerk im Bereich des Schlosses statt. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Wochenmarkt bereits am Mittwoch

Aufgrund des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ am kommenden Donnerstag, 9. Mai 2013, findet der Langenargener Wochenmarkt bereits am Mittwoch, 8. Mai 2013 statt.

Gemeindlicher Vollzugsdienst

Das Bürgermeisteramt Langenargen hat für die Erledigung der Aufgaben der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gemeindegebiet von Langenargen neue Mitarbeiter als gemeindliche Vollzugsbedienstete bestellt. Gleichzeitig werden alle bisherigen Bestellungen nach § 31 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Polizeigesetzes (DVO PolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.09.1994 (GBl S. 567), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.06.2009 (GBl. S. 275), widerrufen.

Den Vollzugsbediensteten sind aus der Auflistung in § 31 Abs. 1 Ziffer 1 bis 9 j DVO PolG folgende Aufgaben übertragen worden:

1. Aufgaben beim Vollzug der Gemeindesatzungen und der Polizeiverordnungen der Gemeinde Langenargen jeweils auf Einzelanweisung.
2. Aufgaben im Straßenverkehrsrecht
   a) beim Vollzug der Vorschriften über das Halten und Parken und über die Sorgfaltspflichten beim Ein- und Aussteigen,
   b) beim Vollzug der Vorschriften über das Verbot, Verkehrshindernissen zu bereiten oder Fahrzeuge unbeleuchtet abzustellen,
   c) bei der Überwachung der Verkehrsverbote auf Feld- und Waldwegen, sonstigen beschränkt öffentlichen Wegen, Geh- und Sonderwegen sowie tatsächlich-öffentlichen Straßen (ohne Waldbereich),
   d) bei der Überwachung der Durchfahrtsverbote in Fußgängerzonen, in verkehrsberuhigten Bereichen und in Kur- und Erholungsorten,
   e) beim Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, über das Reinigen, Räumen und Streuen öffentlicher Straßen und über den Schutz öffentlicher Straßen einschließlich tatsächlich-öffentlicher Straßen.
3. Aufgaben im Umweltschutz
   beim Vollzug der Vorschriften über unzulässigen Lärm und das unnötige Laufenlassen von Fahrzeugmotoren.
4. Sonstige Aufgaben
   a) beim Schutz von öffentlichen Grünanlagen, Kinderspielplätzen und anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung,
   b) beim Vollzug der Vorschriften über Anschläge und unerlaubtes Plakatieren.

Die Gemeindevollzugsbediensteten wirken ferner mit bei der Ermittlung, Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten als Mitarbeiter des Ermittlungsdienstes im Rahmen der Zuständigkeit der Gemeinde Langenargen als Bußgeldbehörde. Die Vollzugsbediensteten sind ermächtigt, bei Übertretungen und Ordnungswidrigkeiten auf dem ihnen übertragenen Aufgabengebiet nach § 18 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 56 und 57 des Gesetzes für Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 603), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 09.12.2004 (BGBl. I S. 3220), Verwarnungen zu erteilen und ein Verwarnungsgeld zu erheben. Bei der Erledigung ihrer polizeilichen Dienstverrichtung haben die gemeindlichen Vollzugsbediensteten die Stellung von Polizeibeamten im Sinne des Polizeigesetzes in Baden-Württemberg.

Fundgegenstände

In den vergangenen Monaten wurden folgende Gegenstände auf dem Fundamt in Langenargen abgegeben:

Verschiedene Fahrräder, 1 Brille, 2 Ohrringe, 1 Halskette, 1 Armband, 1 Ehering, 1 Stofftierhund, 3 Mützen, 6 Handschuhe, 1 Schal, 1 Babyschuhe, 1 Kosmetiktasche mit Inhalt, 1 Gehstock, 1 Smartphone, mehrere Schlüssel/Autoschlüssel und verschiedene Kleidungsstücke

Wenn Sie etwas von den aufgefundenen Sachen vermissen, können Sie als Eigentümer die Fundgegenstände während der üblichen Sprechzeiten beim Bürgerservice im Rathaus, EG abholen.

Strandbad Langenargen ab 8. Mai geöffnet

Weißwurstfrühstück an Christi-Himmelfahrt

Die diesjährige Badesaison im Strandbad Langenargen beginnt bei gutem Wetter am Mittwoch, 8. Mai. Am Donnerstag, 9. Mai findet passend zum Feiertag Christ-Himmelfahrt (Vatertag) ab 10 Uhr auf der Panoramaterrasse des Kiosks ein Weißwurstfrühstück statt.

Für die Saison gelten die gleichen Preise wie im letzten Jahr. Freier Eintritt mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee und der BodenseeErlebniskarte.

Für alle Wasserratten gibt es auch in diesem Jahr wieder günstige Saisonkarten, die ab dem 8. Mai an der Strandbadkasse erhältlich sind. Das Strandbad ist bis Mitte September täglich von 9-20 Uhr geöffnet. mb

Gemeinde Langenargen

Sie sind zuverlässig, haben Spaß am Umgang mit Menschen und sind an kulturellen Veranstaltungen interessiert, dann sind Sie bei uns richtig, als

Kollegin/Kollege zur Unterstützung unseres Hausmeisters im Münzhof und in der Turn- und Festhalle

Sie üben Hausmeister- und Aufsichtstätigkeiten während den stattfindenden Veranstaltungen aus und helfen im Vorfeld unserem Hausmeister bei der Vorbereitung.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 48 %, die zeitliche Flexibilität (am Wochenende und am Abend) und technisches Verständnis erfordert. Eventuell ist die Stelle auch in mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen aufteilbar.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns darauf, Sie persönlich kennen zu lernen. Für telefonische Auskünfte stehen wir gerne unter Tel. 07543/9330-22 (Herr Bitzer) zur Verfügung. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 08.05.2013 an die

Gemeinde Langenargen, Hauptamt, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen.

Der Montfortbote gratuliert

Frau Helga Wiedmann, Amthausstr. 49, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 2. Mai.

Frau Annemarie Wieczorek, Wiesenweg 9, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 4. Mai.

Herrn Winfried Dreyfürst, Krokusweg 3, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 5. Mai.

Herrn Leo Kellermann, Erlenweg 5, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 6. Mai.

Frau Elfriede Becker, Amthausstr. 18, zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 8. Mai.

Frau Justina Pitters, Lindauer Str. 88, zur Vollendung ihres 84. Lebensjahres am 9. Mai.

Frau Gabriele Zacher, Goethestr. 14, zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 10. Mai.

Herrn Wilhelm Vasel, Mühlstr. 14, zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 10. Mai.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

3. Mai: Rallye-Durchfahrt Kabelhängebrücke

Die 2. Bodensee-Klassik Rallye für Oldtimer und Youngtimer bis Baujahr 1993 findet vom 2.-4. Mai in der Bodenseeregion statt.

Am Freitag, 3. Mai, fahren die 180 Teilnehmer ab 9.05 Uhr von Kressbronn kommend über die Kabelhängebrücke nach Langenargen. Kurz hinter der Kabelhängebrücke erfolgt eine Durchfahrtkontrolle mit kurzem Stopp für die historischen Fahrzeuge. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, dieses Spektakel vor der Kulisse der ältesten Kabelhängebrücke Deutschlands bis 10.45 Uhr mitzuverfolgen. mb

5. Mai: Count Zeppelin eröffnen Promenadenkonzerte

Die Konzertmuschel in Langenargen, idyllisch zwischen Schloss Montfort und dem Kavalierhaus gelegen, wurde im Jahr 1963 durch den erneut aufblühenden Tourismus in Langenargen für Kurkonzerte errichtet. Anlässlich dieses 50-jährigen Jubiläums wird die Saison der Promenadenkonzerte am 5. Mai um 20 Uhr mit einem besonderen Konzert der Count Zeppelin Highland Pipes and Drums schwungvoll eröffnet.

Die Pipe Band besteht nun mehr als 10 Jahre und kann schon auf einige Auftritte im In- und Ausland zurückblicken. In Langenargen kam es 2002 zum ersten Auftritt der Band. Keiner der Musiker hatte damals gedacht, dass dies so ein großer Erfolg werden würde. Die Piper haben sich musikalisch weiterentwickelt und sich für die Besucher etwas Besonderes einfallen lassen. Erstmals mit neuem musikalischem Repertoire sind die Piper in Langenargen mit ihren Dudelsäcken, Gitarren, Keyboard und Schlagzeug in der Konzertmuschel zu hören. Sie kombinieren die folklorische Dudelsackmusik mit etwas anderen Rhythmen aus Rock, ethnischer und klassischer Musik. Inspiriert wurden sie von der Band „Red hot Chilli Piper“ aus Glasgow (Schottland), mit der sie vor zwei Jahren einen gemeinsamen Auftritt hatten.

Bis zum 15. September wird in der Konzertmuschel donnerstags und sonntags ein ansprechendes Programm mit beliebten Orchestern und Musikvereinen aus der Region angeboten. Promenadenkonzerte finden nur bei guter Witterung statt. Der Eintritt ist frei. mb

6. Mai: Seniorennachmittag im Münzhof

„Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter und bei Pflegebedürftigkeit!“. Vortrag des Pflegestützpunktes Bodenseekreis. Die Gemeinde Langenargen lädt ihre älteren Bürgerinnen und Bürger am Montag, 6. Mai, um 14.30 Uhr in den Münzhof ein. Mittelpunkt der Veranstaltung wird ein Vortrag zum Thema „Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter und bei Pflegebedürftigkeit“ von Frau Eberhart sein. Die Referentin gibt Informationen rund um gesetzliche und kommunale Leistungen und Auskünfte über regionale Betreuungsangebote. Saalöffnung 14 Uhr. Eintritt frei.mb

8. Mai: Ausstellung im Rathaus Aquarelle von Margit Weger

„Wie herrlich leuchtet uns die Natur“

Der Titel der Ausstellung ist die erste Zeile aus dem Gedicht „Maifest“, welches 1775 von Johann Wolfgang von Goethe verfasst wurde. Der Mai ist auch der Monat, in dem Margit Weger 1938 in Glatz, Schlesien, geboren wurde.

Geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 19

Wegen Christi Himmelfahrt wird die Produktion des Montfort-Boten mit Erscheinungsdatum 10. Mai vorverlegt.

Redaktionsschluss:
Mo., 6. Mai , 16 Uhr;
redaktion@montfortbote.de.

Anzeigenredakt.: Di., 7. Mai, 10 Uhr.
anzeigen.tettnang@schwaebische.de

Wir bitten um Beachtung.

VERLAG UND REDAKTION

Die Malerin ist der Natur sehr verbunden. Eines ihrer vielseitigen Hobbies ist das Bergwandern. Weil ihr das Tragen der schweren Fotoausrüstung mit der Zeit lästig wurde, begann die gelernte Fotografin, die gewonnenen Eindrücke während ihrer Expeditionen zeichnerisch festzuhalten. Mit leichtem Gepäck, Notizblock und Bleistift erkundet sie die herrliche Natur um Langenargen und die faszinierende Bergwelt.

Um die Skizzen leichter in Aquarellbilder umsetzen zu können, besuchte Margit Weger verschiedene Seminare unter anderem bei Eckard Funck, bei Prof. Mader aus Salzburg und im Kloster Inzigkofen.

Seit 1967 lebt Margit Weger mit ihrer Familie in Langenargen. Bis zu ihrer Pensionierung arbeitete sie bei Dornier an der Erstellung von Foto-Grafiken.

Mit zahlreichen Ausstellungen, darunter auch in Bois-le-Roi anlässlich der Ausstellung „Salon d'arts plastiques de Bois-le-Roi", fand Margit Weger mit ihren Aquarellen von Bodenseelandschaft und Schloss Montfort großen Anklang.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch, 8. Mai, 18 Uhr lädt Bürgermeister Achim Krafft in den Sitzungssaal des Rathauses in Langenargen alle Interessierten sehr herzlich ein.

Die Ausstellung „Wie herrlich leuchtet uns die Natur" ist im Foyer des Rathauses Langenargen, Obere Seestr. 1, bis 14. Juni, Mo.-Fr. 8 -12.30 Uhr, Mi. 14-17 Uhr und Do. 14-18 Uhr, zu besichtigen. mb

FUN(K)-Bähnle ab 9. Mai

Das Fun(k)-Bähnle verbindet im Zwei-Stunden-Takt Kressbronn und Langenargen. Die zweistündige Rundfahrt führt entlang des Bodenseeufers vorbei an Strandbädern, Badeplätzen, Yachthäfen und Campingplätzen. Start ist an den Tourist-Informationen Langenargen und Kressbronn. Dort sind gegen Vorlage der Gästekarte Schwäbischer Bodensee und der BodenseeErlebniskarte die Gratis-Bähnle-Fahrkarten erhältlich. Die Haltestellen befinden sich in Langenargen am Marktplatz (50 m von der Tourist-Information entfernt), in Kressbronn direkt an der Tourist-Information im Bahnhof. mb

„Schwäbischer Bodensee 2013"

Das diesjährige Kinder- und Familienprogramm ist erschienen – größtes Angebot für Kinder und Familien der Region.

In der 100 Seiten umfassenden Broschüre sind rund 430 Veranstaltungen für einheimische Kinder und Ferienkinder in Eriskirch, Kressbronn, Langenargen und Tettnang aufgeführt. Das Veranstaltungsangebot reicht von Kindertheater über Rundfahrten mit der Kapitänsschaluppe, Kutschfahrten und Schnuppertauchen bis hin zu Piratenfahrten und Wassersportaktionen. Neben den Veranstaltungen werden die Angebote und Einrichtungen für Familien und Kinder vorgestellt. Was gibt es Interessantes im Naturschutzzentrum Eriskirch? Wie sind die Öffnungszeiten des Kletterparks in Kressbronn? Welche Wassersportangebote gibt es in Langenargen? Welche Angebote bietet der Familientreff in Tettnang? – Antworten auf diese und noch mehr Fragen finden sich in der übersichtlich gestalteten Broschüre.

Ab sofort in den Tourist-Informationen und Rathäusern in Eriskirch, Kressbronn, Langenargen und Tettnang erhältlich. Alle Unterkunftsanbieter sind gebeten, die Broschüre für ihre Gäste auszulegen. Auf der Homepage der Ferienregion Schwäbischer Bodensee (www.schwaebischer-bodensee.de) kann die Broschüre im pdf-Format runtergeladen werden. mb

Hypothese vom „er"

Er nennt sich selbst der Schöpfung Krone,
passt beispiellos in die Schablone
von Intellekt und Zartgefühl,
von bravem, ehrlichen Kalkül,
auf dass, schon wenn er früh erwacht,
er redlich in den Morgen lacht.

Gut aufgelegt reckt er die Glieder,
kalt prasselt Wasser auf ihn nieder,
der Schock erfrischt bekannte Kraft,
schon weiß er, heut' wird stramm geschafft.
Sich seiner Durchschlagskraft bewusst,
fördert das Frühstück Lebenslust.

Er isst und legt – wie es auch sei –
schnell noch bekanntes Frühstücksei
und macht sich dann mit ganzer Stärke
an geistig praktische Gewerke.
Sein ganzer Tag, in allen Dingen,
ist prompt ein einziges Gelingen.

Beflügelt bringt er zu Papier
die fabulierten Sätze hier. -
Liest dann eschrocken seine Zeilen;
wenn's denn so sein soll, muss er eilen.

Axel Rheineck

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienste für Langenargen, Kressbronn und Eriskirch

0 180 1 92 92 96

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. 19-8 Uhr; Wochenende: Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; Feiertage 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr.

Apothekennotdienst: Lindau bis Langenargen: 8.30 bis Folgetag 8.30 Uhr;

im Kreis Friedrichshafen 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €. Zu erfragen unter der gebührenfreien Festnetznummer:

0800 00 22 833

Aus dem Mobilfunknetz 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst d. Kinderärzte: 01801-92 92 93

Zahnärztlicher Dienst: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Notdienst:
Rettungsleitstelle 07541-19222.

Stromstörung: Regionalwerk Bodensee 07542-9379-299; Kundentel.: 9379-0.

Allgemeine Hinweise

Fünf Böllerschülle am Sa., 4. Mai, 10 Uhr. Anlässlich des „1. Westernschiessens" am Samstag, 4. Mai, werden auf dem Gelände des Langenargener Schützenhauses in Langenargen-Bierkeller gegen morgens 10 Uhr fünf Böllerschüsse abgegeben. Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen. *Die Schützengilde LA*

Bücherei im Münzhof Öffnungszeiten: Di. 10-12 und 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr.

Recyclinghof Öffnungszeiten: Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. Lindauer Str. 141, am Bauhof.

Strandbad-Öffnungszeiten: Ab Mittwoch, 8. Mai täglich 9-20 Uhr bis Mitte September. *Strandbad LA, Untere Seestr. 107, Tel. 22 07, info@strandbad-la.de*

Archiv-Öffnungszeiten: Bürgersprechstunde jeweils Do., 16-18 Uhr und n. V.; Tel. 931841 *fuchs@langenargen.de.*

Gästebegrüßung dienstags: Treffpunkt an der Tourist-Information, 10 Uhr. Mit gültiger Gästekarte gratis.

Tourist-Information Öffnungszeiten:
bis 30. April: Mo.-Fr. 9-12 u. Mo.-Do. 14-16 Uhr; Sa. und So. 10-12 Uhr (Fahrkartenschalter); ab 1. Mai bis 30. September: Mo.-Fr. 9-12.30 u. 13.30-18 Uhr; Sa. und So. 9-12 Uhr Tel: 9330-92.

Equidenpass für Pferde, Esel, Zebras u. deren Kreuzungen: Das Identifikationsdokument muss für das Tier lebenslang geführt werden. Sie können beim LKV Baden Württemberg o. Zuchtverbänden beantragt werden. Info: Veterinäramt 07541 204-5177.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 4. Mai
13.30 Trauung
16.30 Maiandacht der Kolpingfamilie
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 5. Mai
9.30 Rosenkranz
10.00 Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten
14.00 Rosenkranz
18.00 Rosenkranz
18.30 Maiandacht

Montag, 6. Mai
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 7. Mai
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Mai
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt
8.40 Öschprozession St. Martin
9.00 Öschprozession Bierkeller-Waldeck
9:30 Kreuzkapelle Endringerhof: Gem. Eucharistiefeier

bei schlechter Witterung:
10.00 Eucharistiefeier in St. Martin
18.00 Rosenkranz

Freitag, 10. Mai
13.30 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 11. Mai
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 5. Mai
8.30 Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten
11.30 Kinderkirche Jubiläumsgottesdienst
18.30 Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 7. Mai
18.30 Maiandacht

Donnerstag, 9. Mai
8.40 Öschprozession Oberdorf
9.30 Kreuzkapelle Endringerhof: Gem. Eucharistiefeier, Chöre St. Martin/St. Wendelin, Bläser

bei schlechter Witterung:
8.30 Eucharistiefeier in St. Wendelin

Mitteilungen Langenargen

Familiengottesdienst: So., 5. Mai, 10 Uhr. „Ein bisschen Maria braucht jeder!“

Kolpingfamilie: Di., 7. Mai., 19 Uhr.

Kirchenchor St. Martin: Einladung zum offenen Chorprojekt für das Kirchenchorkonzert in der St. Martinskirche am So., 21. Juli: Teile des Oratoriums „CHRISTUS“ für Chor, Solisten u. Orchester von Franz Liszt. Jede/jeder kann mitsingen, bitte möglichst viele Proben besuchen. Proben ab sofort: donnerstags 20-21 Uhr, Sa., 15. Juni, u. Sa., 29. Juni, 10-12 u. 14-17 Uhr, kath. Gemeindehaus; Generalprobe: Sa., 20. Juli, 13 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

Konzert Kammerchor Rämibühl
Zum 30-jährigen Jubilläum lädt der Kammerchor Rämibühl zum Muttertags-Konzert mit Werken von Viadana, Lasso, Purcell, Bach, Leisring, Bruckner, Duruflé, Rutter, Gershwin und Arlen ein. So., 12. Mai, 17 Uhr, Kirche St. Martin.

Mitteilungen Oberdorf

10 Jahre Kinderkirche Oberdorf:
Für Kinder von 3-8 Jahren: „Du bist wertvoll für Gott.“ So., 5. Mai, 11.30 Uhr, Gemeindesaal unter dem Kindergarten. Anschließend laden wir Sie/Euch zu einem kleinen Mittagessen ins DGH ein.
Das Kinderkirchenteam St. Wendelin

Maiandacht, So., 1. Mai, 18.30 Uhr
Sie sind herzlich eingeladen! Die Maiandacht gestaltet der Kirchenchor mit.

Blutritt in Weingarten: Fr., 10. Mai. Unter Teilnahme von BRG Oberdorf mit 23 Reitern und Herrn Pfarrer Steck mit zwei Ministranten. Wir haben das Glück, erstmalig direkt hinter dem Hl. Blut in der Zuordnung als Nr. 51 von 101 Gruppen reiten zu dürfen. Die Dorfkapelle Goppertsweiler, Leitung Christina Brugger, bleibt beim Blutritt und beim Proberitt am Sa., 4. Mai, 16.30 Uhr, unser treuer musikalischer Begleiter.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Kolpingsfamilie LA: Zur IBK – Maiandacht in Langenargen St. Martin Kirche, „Ein See – drei Länder – 10.000 Freunde“, Sa., 4. Mai, 16.30 Uhr, laden wir die Gemeinde recht herzlich ein.
Ihre Kolpingsfamilie Langenargen

Ministranten: Minis werden in ihren Dienst am So., 5. Mai, aufgenommen.

Christi Himmelfahrt: Start der Öschprozessionen LA und Oberdorf um 8.40 Uhr; Bierkeller 9 Uhr. Eucharistiefeier an der Kreuzkapelle beim Endringerhof, mit Bläsern und den Kirchenchören LA und Oberdorf 9.30 Uhr; bei schlechter Witterung: Gottesdienste wie üblich.

Seelsorgeeinheit

GruppenleiterInnen Erstkommunion:
Abschlusstreffen mit Abendessen.
Di., 7. Mai, 19 Uhr, Feriendorf LA.

Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Sonntag, 5. Mai
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Prädikantin Jähnsch – Herter)
10.00 Konfirmationsgottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl
10.30 Kleine Kirche in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) Hl. Taufe

Montag, 6. Mai
16.30 Ökumenischer Frauentreff im Museum Langenargen

Dienstag, 7. Mai
14.30 Frauenkreis in Eriskirch
17.00 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 8. Mai
17.30 VCP Pfadfinder
19.00 VCP Pfadfinder
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag - Himmelfahrt, 9. Mai
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)

Konfirmanden 2013 aus Langenargen
Am 5. Mai werden in der Friedenskirche folgende Jugendliche unserer Gemeinde konfirmiert und damit als mündige Mitglieder in die evangelische Kirchengemeinde aufgenommen:
Lena Köhle, Clara Oeckl, Florian Pulter, Sandra Radisic, Luisa Schwingen, Hannah Springer, Tim Ueltzhöfer
Wir freuen uns mit ihnen das Fest der Konfirmation zu feiern und wünschen ihnen Gottes Segen und Schutz auf ihrem weiteren Lebensweg.

Ökumenischer Frauenkreis am 6. Mai um 16.30 Uhr im Museum Langenargen
Der Ökumenische Frauentreff Langenargen – Eriskirch veranstaltet am 6. Mai um 16.30 Uhr eine Führung mit Frau Margarete Hotz durch die Hesse-Ausstellung „Magie der Farben“, über 50 Aquarelle von Landschaften, zumeist leuchtende, helle, heitere Darstellungen, die südliche Lebensfreude atmen. Hesses Sinn für harmonische Farbklänge und formale Vereinfachung, aber auch die zarten Miniaturen, mit denen der malende Dichter Briefe und Gedichtzeilen illustrierte, sind eine Entdeckung.

Treffpunkt vor dem Museum, Marktplatz 20, 16.20 Uhr. Wer noch eine Mitfahrgelegenheit sucht, wende sich bitte an Frau Spengler in Eriskirch (07541-8973). Herzliche Einladung!

Evangelisches Pfarramt Langenargen,
Telefon: 2469, Fax: 912 683
pfarramt.langenargen@elkw.de.
www.ev-kirche-langenargen.de
Pfarrbüro: Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr.

Bündnis 90/ Die Grünen in Langenargen

Fünf Monate sind seit der Gründung des neuen Ortverbandes von Bündnis90/ Die Grünen vergangen. Zuständig für die Gemeinden Kressbronn, Langenargen und Eriskich wurde er Ende November 2012 in Kressbronn aus der Taufe gehoben. Nun trafen sich Mitglieder und Freunde erstmals zu einer öffentlichen Versammlung in Langenargen. Das Hotel Krone war Tagungsort der sehr gut besuchten Versammlung.

Wielant Ratz von BodenseeMobil erläuterte die Funktionsweise des CarSharing und dessen Vorteile und Kosten für die Teilnehmer. Im Bodenseeraum betreibt BodenseeMobil bisher Fahrzeuge in Lindau, Friedrichshafen, Überlingen, Wangen und Meckenbeuren. Schnell wurde deutlich, dass ein Fahrzeug dieses Systems für Bürgerinnen und Bürger- und für Feriengäste eine attraktive und kostengünstige Alternative zum eigenen Auto sein könnte. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.BodenseeMobil.de.

Wolfgang Rother berichtete von seiner Tätigkeit im Landesausschuss für Gesundheit. Rother ist im Bereich Gesundheitswesen tätig und bringt sein Fachwissen seit gut einem halben Jahr in diesem Ausschuss der Grünen ein. Änderungsvorschläge zum Krankenhauswesen, Vorschläge zur Bürgerversicherung und zu zentralen Fragen des Gesundheitswesens werden hier erarbeitet und für die Bundesdelegiertenversammlung vorbereitet.

Zum Thema Bundestagswahl informierte Kreistagsmitglied Christa Hecht-Flur über Prozedere und Termine. Zur Einstimmung und zum Auftakt für die Bundestagswahl ist am 8. Juni auch im Bodenseekreis eine Wahlparty mit Mitgliederentscheid über die 10 wichtigsten Wahlthemen geplant.

Vorstandsmitglied Hans Steitz berichtete über den Stand der Angelegenheit zum Thema Bodanwerft und informierte über die bisherigen recht umfangreichen Aktivitäten des Vorstandes in dieser Sache. Die aktuelle Planung widerspräche allen landes- und regionalplanerischen Vorgaben zum Schutz des Bodenseeufers. Es seien 125 Wohneinheiten, davon die Hälfte im noch ausgewiesenen Landschaftsschutzgebiet, geplant, und die beteiligten Behörden schauten zu, so das Vorstandsmitglied. Obwohl nach der Regionalplanung nur Eigenentwicklung für Kressbronn möglich sei, sollen nun diese Luxuswohnungen an zahlungskräftige Interessenten auch aus dem internationalen Raum verkauft werden. Fragen des Artenschutzes seien ebenfalls noch nicht geklärt, schloss er seine Ausführungen.

Bevor Versammlungsleiter Bernard Höger die harmonische Versammlung beendete, wurden noch organisatorische Fragen zur Strukturierung des Ortsverbandes besprochen. So sollen in einem starken Ortsverband Synergieeffekte genutzt werden. Bei gemeindespezifischen Angelegenheiten bzw. Projekten wird jedoch möglichst eigenständig unabhängig gearbeitet. Für Langenargen werde ein/e Ansprechpartner/in benannt und in die Vorstandsarbeit eingebunden. Auch eine Überarbeitung und Anpassung der Homepage sei geplant. mo

Geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 19:

Wegen Christi Himmelfahrt wird die Produktion des Montfort-Boten mit Erscheinungsdatum 10. Mai vorverlegt.

Redaktionsschluss
Montag, 6. Mai , 16 Uhr;
redaktion@montfortbote.de

Anzeigen-Annahmeschuss:
Dienstag, 7. Mai, 10 Uhr.
anzeigen.tettnang@schwaebische.de

Wir bitten um Beachtung.

VERLAG UND REDAKTION

Windsurfclub Langenargen

Die diesjährige Hauptversammlung des WSC Langenargen fand am Samstag, 20. April, im Hotel Engel statt. Der 1. Vorstand Manfred Pulter konnte an diesem Abend 27 Mitglieder begrüßen. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung und der anstehenden Neuwahlen übergab er das Wort an die einzelnen Ressortleiter.

Der Bericht des Hüttenwarts Peter Steinacher wurde stellvertretend von Andreas Schöner vorgetragen. Die Hütte an der Malerecke bekam 2012 einen neuen Fassadenanstrich, zusätzliche Lagerfläche wurde geschaffen. Mitgliedern und Sponsor wurde für die Bereitstellung von Material und Equipement gedankt.

Sportwart Daniel Noack berichtete über diverse sportliche Vereinsaktivitäten, wie der SUP-Tour, bei der mehrere aktive "Paddler" eine Erkundungstour auf der Schussen unternommen hatten.

Wolfram Zell als Organisator der Vereinsfestivitäten konnte über ein erfolgreich verlaufenes Uferfest und einen guten Besuch der dort nach wie vor sehr beliebten Surferbar berichten.

Jugendwart Daniel Voigt gab einen positiven Rückblick auf die Jugendarbeit in 2012, insbesondere auf den traditionellen Jugendsurfkurs an der Malerecke, welcher auch dieses Jahr wieder stattfinden wird.

Wie der bisherige Schriftführer Steffen Braun berichtete, wurde die Vereinspost 2012 auf den "Südmail Onlinebrief" umgestellt, bei dessen Anmeldegewinnspiel der Surfclub prompt den 1. Preis gewonnen hatte.

Kassierer Frank Bücheler konnte über einen ausgeglichenen und stimmigen Kassenstand berichten. Die Kasse wurde von Rolf Waldinger und Peter Trauter geprüft, welche dem Kassenwart eine vorbildliche Kassenführung bestätigten, sodass die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden konnte. Manfred Pulter dankte Andreas Schöner, der sich nicht mehr für das Amt des 2. Vorstandes zur Wahl stellte für seine langjährige und tatkräftige Unterstützung der Vorstandschaft und bedauerte sehr, ihn in dieser Funktion zu verlieren. sb.

Einstimmig, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen, gewählt. Die Vorstandschaft v. l. n. r.: Wolfram Zell, Organisation; Daniel Noack, Sportwart; Manfred Pulter, 1. Vorstand; Frank Bücheler, Kassierer; Thomas Wilhelm, Schriftführer; Steffen Braun, 2. Vorstand; Daniel Voigt, Jugendwart; es fehlt: Peter Steinacher, Hüttenwart. Bild: ab

Hilfe und Beratung

Öffnungszeiten der Arbeitsagenturen u. d. Berufsinformationszentren: Friedrichshafen: Mo.-Fr. 8-12.30 Uhr; Do.: 13.30-18 Uhr. BIZ: Konstanz u. Ravensburg Mo. u. Di. 8-16 Uhr; Mi. u. Fr. 8-12.30 Uhr. *www.arbeitsagentur.de*

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit gibt es samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann, 13-17 Uhr, Friedrichshafener Str. 17/1, Langenargen.

Beschützendes Haus Bodenseekreis: Frauen- und Kinderschutzhaus. Mo. - Fr., telefonisch 8.30-15 Uhr. 07541 - 4893626 www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Hilfe bei Überschuldung: DGV Deutsche Gesellschaft z. Förderung d. Verbraucherentschuldung e.V.; Info und Termine unter 0761 - 292869-0.

Erziehungs-, Fam.- u. Jugendberatung d. Caritas Bodensee-Oberschwaben: 07541-3000-40, Katharinenstr. 16, FN.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkohol- u. Medikamentenabhängigen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info 07555 - 919841

Ergänzende Altersvorsorge: Speziell geschulte Experten. Kostenlos. Neutral. *„Servicezentrum für Altersvorsorge“ Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. www.deutsche-rentenversicherung-bw.de*

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN: Albrechtstraße 75; Anonyme Beratung und kostenlose, anonyme HIV-Tests, mittwochs 15-17 Uhr u. Termine auf Anfrage. 07541 - 204 58 60. *www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt*

Energiespartipps: Energieagentur Bodenseekreis, 07541 - 28 99 51 0, info@energieagentur-bodenseekreis.de oder bei einer ihrer Außenstellen. *Info: www.energieagentur-bodenseekreis.de.*

Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei Fragen z. Energieverbrauch; kostenlos: *0800 – 809 802 400, u. www.verbraucherzentrale-energieberatung.de*

Nicht nur für Senioren

Sozialstation St. Martin: Kranken- und Altenpflege, Familienpflege. Bürozeiten Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr unter Tel.: 1270; Essen auf Rädern in Langenargen: Elisabeth Friedrich, Tel.: 964267, werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, neue Tel.: 07543 964267. Persönliche Beratung Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr, Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere u./oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst Telefon 499028 und Gisela Sterk, Telefon 9330-47.

Seniorenberatung in Langenargen: Di. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung: Tel. 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung für Betroffene, Angehörige u. Interessierte über gesetzliche u. kommunale Pflege-Leistungen; Hausbesuch möglich. Glärnischstr. 1-3, Zi. G 102, FN. Mo.- Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr.
Ursula Eberhart, 07541-204-51 95
Gabriele Knöpfle, 07541-204-51 96
pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Do., 16. Mai, 14.30-16.30 Uhr, Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16, FN. Vierzehntägig. Info: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541/30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel: 07541/504126

Betreuung für demenzkranke Menschen – Plätze frei; Mo. und Mi. 14-17 Uhr. Entlastung für die betreuenden Angehörige: Professionelle Kraft d. Altenpflege und ehrenamtliche Helfer. Fahrdienst vorhanden. Bei den Pflegekassen kann eine Kostenbeteiligung beantragt werden. Info: Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Friedrichshafen, Bruna Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

Teilerfolg für die „Gentechnikfreie Anbauregion“

Der seit vier Jahren formierte Arbeitskreis „Gentechnikfreie Anbauregion Kressbronn, Langenargen und Tettnang“ hat einen entscheidenden Teilerfolg auf dem Weg zum angestrebten Qualitätssiegel „Gentechnikfreie Anbauregion“ zu vermelden.

Wie die Leiterin Ulrike Wunn mitteilt, hat die Vergabestelle die ersatzweise Anerkennung der bereits bestehenden Selbstverpflichtung der Mehrheit der Betriebe QS-GAP (Good agricultural practices, einem weltweit anerkannten Qualitätsstandard) der Erzeugergemeinschaft Bodensee zugelassen. Diese werden von den Betrieben jährlich bestätigt und durch unangemeldete externe Prüfer überwacht. Kontrolliert werden dabei auch die Bezugsquellen für Saatgut- und Jungpflanzen.

Das Siegel „Gentechnikfreie Anbauregion“ wird nur aufgrund von eindeutigen Kriterien von der Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft, AbL, in Zusammenarbeit mit dem BUND, Bund für Umwelt und Naturschutz, vergeben. Es entspricht einer moralischen Selbstverpflichtung, die verhindern könnte, dass labortechnisch verändertes Erbgut auch in Europa in Wildbestände einkreuzt.

Wird in diesem Rahmen also eingehalten, dass mindestens 66 Prozent der landwirtschaftlichen Betrieb und Flächen einer Region ersatzweise die Selbstverpflichtung GAP eingehen und darüber hinaus die davon betroffene landwirtschaftlich genutzte Fläche genau errechnet wird, ist das Kriterium für die Region erfüllt.

In fruchttragenden Gesprächen mit Vertretern der Obstregion Bodensee e.V. wurde Hubert Bernhard aus Kressbronn auf die Überschneidung dieses bereits seit Jahren bestehenden Qualitätsstandards QS-GAP mit der für die gentechnikfreie Zertifizierung der Region erforderlichen Selbstverpflichtungen aufmerksam. Sie beinhaltet nämlich auch den Verzicht auf „GVO“, also auf gentechnisch veränderte Organismen. Die Erzeugerregion umfasst hilfreicherweise dabei die gleichen Gemeindegebiete wie der Arbeitskreis. Als Multiplikatoren für die Idee konnten auch Kreisbauernobmann Dieter Main-

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE

Veranstaltungskalender

vom 6. Mai bis 10. Mai 2013

Cafeteria geöffnet: Di bis Do 14-17; Fr 16.30-18 Uhr

Montag, 6. Mai
8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
10:00 Aquarell-Malen
14:30 Sen.-Nachmittag im Münzhof
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 7. Mai
Fahrt n. Basel zur Picasso-Ausstellung; siehe Aushang i. d. SBS
8:30 VHS- Englisch
9:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
19:30 VHS-Französisch

Mittwoch, 8. Mai
8:3o VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS- Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
14:00 Skat
14:30 Singen
Frühschoppen entfällt

Donnerstag, 9. Mai
Feiertag

Feitag, 10. Mai
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise:
Montag, 13. Mai, 14.30 Uhr Beirats-Sitzung; Dienstag, 14. Mai, 15 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr Film „ Südafrika“; Mittwoch, 15. Mai, 14 Uhr Kulturvortrag „ Verdi (Teil III); Donnerstag, 16. Mai, Führung durchs Pfrungener Ried (s. Aushang i.d. SBS) – 14.30 Jahrgänger 1925; Freitag, 17. Mai, 8.30 Frühstück.

berger und Ortsobmann Georg Martin gewonnen werden.

„Den Verzicht auf GVO, den unsere Bauern in der Mehrzahl schon seit Jahren praktizieren, wollen wir auch für die Zukunft erhalten“, so Ulrike Wunn, und in der Konsequenz: „Kaufen Sie regionale Produkte.“ tv

Frühlingsfest am See

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling...". Unter diesem Motto stand das Frühlingsfest des evangelischen Kindergartens Abraham am vergangenen Freitag. Mit einem Tanz, einem Gedicht und Liedern hießen die Kinder den Frühling willkommen.

Das Wetter war schön und warm, und so verwandelte sich die Malerecke in eine fröhliche Frühlingswerkstatt. Frühlingsfeen und Steinmarienkäfer konnten gebastelt werden.

Ein Frühlingsfeuer und das tolle Büffet mit leckerem Fingerfood beendeten das rundum gelungene Fest. mb

Spiele mit Wasser und das Legen eines Naturmandalas machten allen Spaß. Der evangelische Kindergarten Abraham feierte den Frühling am Malereck.
Bild: Ev. Kindergarten Abraham

CDU Langenargen

Im Rahmen der Aktion CDU-vor-Ort besuchte die CDU Langenargen die Firma PAKO im Langenargener Gewerbegebiet. In Langenargen wird das Schmutz- und Regenwasser durch ein über 70 km langes Kanalsystem entsorgt. Oftmals ist das Kanalsystem sogar das teuerste Bauwerk einer Kommune, wie Paul Kopf, Gründer und Seniorchef des Unternehmens (im Bild zweiter von links mit Gemeinderäten und Vorstandsmitgliedern der CDU Langenargen), betont. Der Wiederbeschaffungswert des Langenargener Kanalsystems würde einen hohen zweistelligen Millionenaufwand bedeuten. Grund genug dafür, dass das Kanalsystem dauernd pfleglich behandelt wird. Mit 11 Mitarbeitern sorgt die Firma PAKO in der Region für die Reinigung von Rohren und Kanälen. Dafür ist längst Hightech notwendig. Mobile Roboter mit TV-Kameras inspizieren den Zustand der Kanäle unter der Erde. Dichtheitsprüfungen und auch Geländeeinsätze erfordern den Einsatz neuester Techniken. Insgesamt 8 Spezialfahrzeuge, allesamt vollgepackt mit modernster Elektronik, sorgen für freie Rohrleitungen. Das 1997 gegründete Unternehmen sucht händeringend qualifizierten Nachwuchs, um den aktuellen Herausforderungen gerecht werden zu können. „Wir in Langenargen sind froh, dass wir Unternehmen wie PAKO in unserer Gemeinde haben. Interessant ist es auch, zu sehen, welcher technische Aufwand erforderlich ist, um die zunächst einfach erscheinende Rohrreinigung durchzuführen“, sagte Bernd Kleiser, Vorsitzender der CDU Langenargen, und bedankte sich bei der Geschäftsführung von PAKO für die spannenden Informationen über das Unternehmen. *bk*

Im Rahmen von CDU-vor-Ort besuchte die CDU Langenargen die Firma PAKO Bild: ab

Über 100 begeisterte Eisstockschützen aus den verschiedensten heimischen Vereinen zeigen trotzt ungünstiger Wetterbedingungen beste Laune und sportlichen Ehrgeiz beim traditionellen Jedermannturnier des ESC. Bild: Andy Heinrich

Jedermannturnier – „Buzzys Buabe“ holen Wanderpokal

Nach ihrem dritten Sieg in Folge durften sich beim Jedermannturnier der heimischen Eisstockschützen vergangenen Samstag die Damen und Herren von „Buzzys Buabe“ über Ruhm und Ehre und den großen Wanderpokal freuen. Die Seriengewinner setzten sich im packenden Duell am Ende gegen die „Hochlandgruppe FU“ durch, während die beiden erstmaligen Teilnehmer, „Fortuna Arguna“ und der „Förderverein Hexen Neukirch“, als jeweils Vorrundenletzte um die Schwarzwurst mit Stock und Daube kämpften. Teilgenommen hatten 20 Teams, über 100 Teilnehmer, die in der Vorrunde jeweils neun Spiele zu absolvieren hatten. Beim gemütlichen Ausklang wurden, wie immer bei bester Stimmung, alle Spiele nochmals genauestens analysiert, verbunden mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wiederzukommen und es (noch) besser zu machen. ah

Der Fanfarenzug König Wilhelm mit hellen Klängen bot eine würdige Atmosphäre für die königliche Gegrüßung der Gäste in Langenargen. Bild: tv

Kostüme aus der Zeit der Grafen Montfort, die in Tettnang und zu Sommerzeiten hier am See residierten. Bild: tv

Schwertkampfspektakel am Nachmittag. Nicht gerade zimpelich wurden die Showkämpfe ausgetragen. Bild: tv

Historische Darbietungen aus der Partnerstadt Noli, Italien. Bild: tv

Hartgesottene eröffnen schwimmend die Saison

Langenargen begrüßt seine Gäste mit buntem Programm und feiert eine gelungene Premiere

Zur Saisoneröffnung mit Leistungsschau in Langenargen sind am Sonntag unzählige Besucher aus nah und fern in die Sonnenstube am Bodensee geströmt. Erstmals hatten die Gemeinde und der Handels- und Gewerbeverein (HGV) gemeinsam zu einer solchen kombinierten Veranstaltung eingeladen. Ein unterhaltsames Programm am Schloss Montfort sowie im Städtle sorgten für beste Laune und fröhliche Gesichter bei Besuchern wie Organisatoren.

Bereits beim Anschwimmen um 11.30 Uhr zeigten die Freunde aus der ligurischen Partnergemeinde Noli vor zahlreichen Schaulustigen, dass eine Wassertemperatur von gerade einmal acht Grad einen kleinen Italiener nur noch größer macht – Respekt. Der Familientag hatte dann einiges zu bieten. Handwerker, Handel, Gewerbe und Vereine zeigten ihr breites Spektrum, präsentierten Produkte und Leistungen, erfreuten mit Gewinnspielen oder machten aus Landratten beim kostenlosen Mitsegel-Angebot wahre Seemänner, während das Jugendblasorchester, der Musikverein Roggenzell und die Jungs von „Route 66" für den musikalischen Rahmen sorgten. Kinder lachten beim Stockbrotgrillen im Schlosspark oder im Kinderland des Lions-Club, während die Liebhaber alter und schmucker Automobile sich an den Oldtimer-Raritäten nicht satt sehen konnten.

Höhepunkt aber war der symbolische Einmarsch der gräflichen Familie vor Schloss Montfort, begleitet von den stattlichen Klängen des Fanfarenzugs König Wilhelm. Graziös, anmutig und dem feierlichen Rahmen entsprechend, gab sich das Kolping-Theater aus Tettnang die Ehre: „Das freundliche Volk ist gar friedlich und fromme, so dass es nächstes Jahr wiederkomme – Der Graf zu Montfort lebe hoch, hoch, hoch", schallte es aus unzähligen Mündern. Garniert wurde das Spektakel von historischen Tänzen der Rokoko-Gruppe aus Biberach sowie von den mutigen Schwertkämpfern aus Noli.

„Ein wunderbarer Tag, der den Beteiligten, aber auch den vielen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben dürfte. Jetzt kann die Saison in Langenargen mit reichlich Sonne und vielen zufriedenen Gästen starten", resümierten Tourismusleiter Frank Jost und HGV-Vorsitzender Karl-Heinz Scheriau. Bürgermeister Achim Krafft genoss den schönen Tag mit seiner Familie und stellte fest: „Wer in Langenargen verweilt, bereut keine Minute. Seien Sie alle das ganze Jahr über bei uns herzlich willkommen – in der Sonnenstube am Bodensee." ah

Das Schloss bot die Kulisse für Schwertkämpfe, Tänze aus Zeiten Mozarts und Heydens. Die diesjährigen Schlosskonzerte finden ab Juni statt Bild: tv

Lionsclub Tettnang Montfort

Wolfgang Lachmann ist der Präsident des 27 Mitglieder starken und vor zwei Jahren gegründeten „Lionclub Tettnang Montfort“. Neben den Lionclubs FN und LI, deckt er das Gebiet zwischen Tettnang, Kressbronn und Wasserburg ab. Hinzukommen können Interessierte jederzeit, zur Mitgliedschaft jedoch kann man nur eingeladen werden.

Die Lionsclubs sehen sich als Multiplikatoren, die so manchen Spendenmarathon in der Summe schon verdoppelt haben. *www. lions-tt.de*

Der Erlös der Aktivity auf der Saisoneröffnung soll dem geplanten Mittagstisch des Wald und Seekindergartens und seinem Trägerverein Kinder der Erde in Langenargen als Anschubfinanzierung zugute kommen. Bild: tv

Hat das „Glück in der Hand“: Bürgermeister Achim Krafft Bild: ah

Freundliches Entrée. Bild: tv

Molenschwimmer im Stadtbild. Bild: tv

links: Montfortsche Prominenz zu Langenargen... Bild: Andy Heinrich

Auch Prominenz: Ex-Redakteur des Montfortboten Hermann Hauser mit Gattin; Turmbesteigung für Hiesige ist bei der Saisoneröffnung kostenlos: Der Ausblick nach Südost im Hintergrund der Doppelseite. Mit Gästekarte gratis. Bild: tv

Ausgezeichnetes Gesellenstück

Langenargener Metallbauer belegt bundesweit den zweiten Platz

Eine besondere Auszeichnung ist Sven Zwisler aus Langenargen zuteil geworden. Der Metallbauer hat mit seinem Gesellenstück beim Bundeswettbewerb des Metallhandwerks „Gute Form“ den 2. Platz belegt.

„Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet“, sagt der 22-Jährige, der seine Ausbildung in der Kunstschmiede Oskar Hafen in Meckenbeuren gemacht hat. Schließlich hatte er mit seiner „Wasserwand“ auf Baden-Württemberg-Ebene „nur“ den zweiten Platz belegt.

Auch sein Chef, Andreas Hafen, findet's klasse: „Es freut uns wahnsinnig, wenn ein Lehrling von uns einen Preis gewinnt. Für so einen jungen Menschen ist es eine tolle Motivation.“

Die Wasserwand ist eine 80 mal 1,50 Meter große Metallskulptur durch die Wasser fließt. Abends werden durch die integrierte Beleuchtung schillernde Lichteffekte erzielt. Geplant hat Sven Zwisler die Skulptur für den heimischen Garten. gus

Mit seinem Gesellenstück „Wasserwand“ hat Sven Zwisler aus Langenargen den 2. Platz im Bundeswettbewerb „Gute Form“ belegt. Bild: gus

Kunstszene

Ausstellungen

Margit Weger – „Wie herrlich leuchtet uns die Natur...“: Aquarelle, Foyer des Rathauses, Mo.-Fr. 8-12.30 Uhr, Mi. 14-17 und Do. 14-18Uhr – bis 14. Juni.

Hermann Hesse – „Die Magie der Farben“: Museum Langenargen. Leihgaben aus Nachlass und privater Hand. Aquarelle und Briefe. Di.-So., 11-17 Uhr, Führungen Mi., 15 Uhr – bis 13. Oktober.

Donnerstag, 2. Mai		
8 -13 Uhr	Wochenmarkt	vor dem Rathaus
Freitag, 3. Mai		
9 Uhr	Durchfahrt der 2. Bodensee-Klassik Rallye	Kabelhängebrücke
Freitag, 3. Mai		
18 Uhr	Feuerwehr: Kommentierte Löschübung an der Kinderkrippe	"Zwergenhaus"
Sonntag, 5. Mai		
10 Uhr	Sponsorenlauf des Lion-Club FN	Uferpromenade FN
Sonntag, 5. Mai		
20 Uhr	Promenadenkonzert Langenargen: Pipe Band	„Konzertmuschel"
Montag und Dienstag, 6. und 7. Mai		
18 Uhr	„Momo", Vorstellung der Kindertheater-AG FAMS	ev. Gemeindehaus
Montag, 6. Mai		
14.30 Uhr	Seniorennachmittag; Vortrag d. Pflegestützpunktes Bodenseekreis	Münzhof
Mittwoch, 8. Mai		
8 -13 Uhr	Wochenmarkt	vor dem Rathaus
Mittwoch, 8. Mai		
16 Uhr	„Momo", Vorstellung der Kindertheater-AG FAMS	ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 8. Mai		
18 Uhr	Vernissage: „Wie herrlich leuchtet uns die Natur" – Margit Weger	Rathaus-Foyer
Mittwoch, 8. Mai		
18 Uhr	Jugendmusikschule; Blechbläser	Münzhof
Donnerstag, 9. Mai		
16 Uhr	Weißwurstfrühstück zum Vatertag, Panoramaterasse	Strandbad
Freitag, 10. Mai: Blutritt		Weingarten

D. F. Domes – „Such-Findung“ 1969-2013: Bürgerhaus Alte Schule Eriskirch. Sa. 14-18 Uhr, So. 11-18 Uhr – bis 12. Mai.

Naturschutzzentr. Eriskirch „Moore – bedrohte Kleinode unserer Landschaft“: Ausstellung des Naturmuseums St. Gallen. Di.-Do. 14-17, Fr.-So. 10-13 & 14-17 Uhr – bis 2. Juni.

Dagmar Wocher – „Im Rausch der Farben“: Buch-Kunst-Galerie Jäger. Mo.-Sa. 9.30-12 & Mo.-Fr. 15-18 Uhr – bis 31. Sept.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Landvolkbegegnungstage: Sa., 20. und So., 21. Juli im Dekanat Bad Mergentheim. Alle InteressentInnen sind recht herzlich eingeladen. Info, Anmeldung bis 13. Mai.

Fußwallfahrt nach Flüeli/Zentralschweiz: Wer sich Schritt für Schritt auf einen Pilgerweg macht, kommt zu ganz individuellen Einsichten. Der äußerliche Rahmen bietet jedem, der sich darauf einlässt, neue Erfahrungen mit sich selbst, seinen Mitmenschen und der Natur. So ist die jährliche Fußwallfahrt nach Flüeli in der Schweiz seit längerem einer der Höhepunkte im Jahresprogramm des VKL. Schritt für Schritt auf dem Weg zur Wirkstätte des Heiligen Bruder Klaus und auch zu sich selbst, gibt es viel zu entdecken: in der Natur, in der Gemeinschaft und bei sich selbst.

Der Weg verläuft in zwei Etappen. Start ist am 26. Juli in Stetten ob Lontal. Von dort führt der Weg zum Bodensee. Die zweite Etappe startet am 1. August in Ailingen am Bodensee und endet am 10 August in Flüeli. Zu den Eröffnungsgottesdiensten in Stetten ob Lontal am Freitag, den 26. Juli um 18.30 Uhr und in Ailingen am Donnerstag, den 1. August um 19 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung notwendig bis 5. Juni.

Tel.: 0711 9791-176, per Fax: 0711 9791-152 oder per Email vkl@landvolk.de; Programmänderungen möglich!

Familien

Offener Montagstreff: Margit Wahl, Kreisjugendamt: Für Eltern und Kinder und alle Interessierten; montags von 15-17 Uhr. Wo? In den Räumen des Rumpelstilzchen, Amtshausstraße 13; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. Mo., 6. Mai: Selber gemachtes Eis, ein Hit den ganzen Sommer lang. Einfach und schnell zubereitet ohne Bindemittel und Geschmacksverstärker. *Margit Wahl: 07543-499089*

Familientreff: Gespräch und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; mittwochs 15-17 Uhr in den Räumen des Rumpelstilzchen mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes.
susanne.wagner@bodenseekreis.de

Unsere Kleinsten

Rumpelstilzchen: Qualifizierter Babytreff – mittwochs, 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13, Langenargen mit Birgit Kleine: Für Mütter und Väter und ihre Babys ab den ersten Wochen bis zu etwa einem Jahr. Offen für alle.

Rumpelstilzchen e.V.: Tel 01570 3544735
www.rumpelstilzchen-langenargen.de
info@rumpelstilzchen-langenargen.de

Unsere Wilden

Jugend-Feuerwehr: 3. und 6. Mai, 18 Uhr, Feuerwehrhaus; Interessierte ab 11 Jahren könne jederzeit dazukommen. 3. Mai: Löschübung der Feuerwehr.

Kindertheater-AG FAMS: „Momo“; Vorstellungen am 6. u. 7. Mai, 18 Uhr und 8. Mai, 19 Uhr im ev. Gemeindehaus LA. Leitung: Gisela Sterk. Eintritt frei.

Die „Unsrigen“ laden ein

Blutreitergruppe Oberdorf: Samstag, 4. Mai, 16.30 Uhr, Proberitt für den Blutritt ab Hotel Hirsch in Oberdorf mit der Dorfkapelle Goppertsweiler.

Förderverein Jugendmusikschule Langenargen e.V.: Mitgliederversammlung am Mo., 6. Mai, 20 Uhr in der Musikschule Langenargen.

Hauptübung der Feuerwehr

Die Freiwilligen Feuerwehr Langenargen führt am Freitag, 3. Mai, um 18 Uhr ihre jährliche Hauptübung an der neuerbauten Kinderkrippe „Zwergenhaus“ in der Amthausstraße 13 durch. Nutzen Sie die Gelegenheit und überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit Ihrer Feuerwehr. Erstmals wird der Übungsverlauf von einem fachkundigen Kommentator der Feuerwehr begleitet und erläutert.

Museum Langenargen, Verein zur Förderung und Pflege der Kunst e.V.: Ordentliche Mitgliederversammlung am Mi., 8. Mai, 19.30 Uhr, **kath. Gemeindehaus, Klosterstraße 31. Geänderter Veranstaltungsort, siehe Anzeigenteil.**

Aus der Nachbarschaft

Patent-, Marken- und Designschutz: Patentanwalt Dr.-Ing. Franz Stadler, Nowlan & Stadler. Di., 7. Mai, 19 Uhr, Konferenzraum der Graf-Burchard-Halle, Lippertsreuter Str. 12, Frickingen. Kostenlos. Anmeldung erbeten 07551 9471937 o. info@wf-bodenseekreis.de.

Naturreservat Federsee für Frühaufsteher: Der NABU lädt ein: So., 5. Mai, Naturkundlichen Exkursion an den Federsee, Vogelbeobachtung. Treffpunkt 5.45 Uhr Parkplatz Rotachhalle Ailingen u. 6 Uhr Parkplatz Geißbock/ Bahnhof Meckenbeuren. Fahrgemeinschaften, nur bei trockener Witterung. Info, Leitung: H. Illmann 07541-57044.

Italia – Nostalgia: Eine Liebesgeschichte. Literarischer Abend mit Anna Rahm (Lesung) u. Gudrun Antelmann (Akkordeon). Eintritt frei. Fr., 3. Mai, 19 Uhr, Eulenspiegel, Wasserburg.

Wildkräuterküche – Workshop. Sa., 4. Mai, 10-14 Uhr, Gebühr, Eulenspiegel

Fotografie und Druckgrafik aus der Edition Griffelkunst aus Hamburg. Sa., 4. Mai bis Freitag 31. Mai, Gebühr, Eulenspiegel, Wasserburg.

Egon Schiele – Rebell in der sterbenden Donaumonarchie. Vortrag der Kunsthistorikerin **Marie-Theres Scheffczyk**. Eintritt frei. So., 5. Mai, 10.30 Uhr.

eulenspiegel cafe kultur laden – wasserburg; www.eulenspiegel-wasserburg.de

Leinen los gegen Leukämie

29 prominente Schauspieler waren vom 18.-24. April in Langenargen im neuen Seehotel Schiff und haben die Ausbildung zum Sportboot Führerschein See gemacht.

Alle Schauspieler sind Botschafter für den 2. Bavaria José Carreras Yacht Race im Oktober in Palma de Mallorca. Ziel ist es, möglichst viele Mittel für die Leukämiestiftung von José Carreras einzusammeln, um so das Schicksal von leukämiekranken Menschen, vor allem auch Kindern, zu verbessern. Leukämie ist heilbar, dazu bedarf es aber der Anstrengung vieler Menschen. José Carreras, selbst vor Jahren an Leukämie erkrankt, hat nun über 100 Mio EUR gesammelt.

Veranstalter und Initiator ist die BAVARIA Yachtbau GmbH, die weltgrößte Serienwerft. Mitorganisator ist das Match Center Germany. Weitere Partner sind die Messe INTERBOOT Friedrichshafen, Scania-RTS, seevital Hotel Schiff Langenargen sowie Golfhotel Kaiserin Elisabeth in Feldafing.

Harald Thierer vom Match Center Germany und Sprecher der Organisationsgruppe: „Die mediale Aufmerksamkeit in TV, Radio und Print ist sehr groß und hilft uns die Botschaft nach außen zu bekommen.

Bei diesem weltweit einmaligen Charity-Projekt unterstützen uns namhafte Film- und Fernseh-Schauspieler, die wir dabei auch für unseren Wassersport begeistern wollen.“ tv

Promi Team macht Sportboot Führerschein See / Das Bodenseeschifferpatent A+D / Funkzeugnissen SRC & UBI und Warm Up Segel-Training für den BAVARIA Charity Cup im Matchrace Center Bodensee in Langenargen: (v.l.n.r.) Mathias Marx, Haio von Stetten, Harald Thierer (Match Center Germany), Daniela Ziegler , Felix Bourier, Ulrike Tscharre, Andreas Borcherding, Alexander Funk, Ursula Karven, Simon Licht, Michael Roll, Cornelia von Braun, Eva-Maria Grein, Markus Böker, Sina Bianca Hentschel, Ture Riefenstein, Lara Joy Körner, Ursula Buschhorn, Julie Engelbrecht, Olivia Silhavy
Bild: Agency People Image (c.) Michael Tinnefeld

Schulen, Bildung, Beruf

Weiterbildung für Frauen zur „Kaufmännischen Bürokraft“

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bietet das Kolping-Bildungszentrum RV vom 29. April bis 24. Juli eine Qualifizierung zur „Kaufmännischen Bürokraft“ an. Der Unterricht findet in Teilzeit statt, montags bis freitags, von 8 bis 12 Uhr.

Die Weiterbildung richtet sich an Berufsrückkehrerinnen und arbeitsuchende Frauen. In Unternehmen, Handwerksbetrieben und im Dienstleistungsbereich finden Bürokräfte mit fundierten EDV- und Buchhaltungskenntnissen branchenübergreifend interessante und vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Der Lehrgang, in dem ein fundiertes Berufswissen vermittelt wird, richtet sich an Interessentinnen mit kaufm. Berufsabschluss oder entsprechender Berufserfahrung. Lehrgangsinhalte: Finanzbuchhaltung, Buchhaltungsprogramme DATEV u. Lexware (Lohn + Gehalt), Büroorganisation.

Info: Kolping-Bildungszentrum, Gartenstraße 16, RV, 07 51/56 01 59-20

Familie und Beruf – so kann der Wiedereinstieg gelingen

Nach der Familienzeit oder der Pflege von Angehörigen wünschen sich viele eine reibungslose und unkomplizierte Rückkehr in das Berufsleben.

Für alle Fragen rund um den Wiedereinstieg bietet die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg eine Informationsveranstaltung an. Diese findet Di., 14. Mai, 10-11 Uhr in der Arbeitsagentur RV, Schützenstraße 69, Raum 444 statt.

Eva Skirde, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, informiert ausführlich über Arbeitsmarkt, Weiterbildung und Qualifizierung sowie Unterstützungsmöglichkeiten durch die Agentur für Arbeit. Auf individuelle Fragen der Teilnehmer wird ebenfalls eingegangen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Für weitere Auskünfte und die Anmeldung zur Veranstaltung steht Eva Skirde gerne zur Verfügung: per Telefon unter 0751-805 604 oder per E-Mail unter konstanz-ravensburg.bca@arbeitsagentur.de.

VHS

Pikante chinesische Küche: Yen-Hung Fang, ein 4-Gänge-Menü kochen lernen. Scharfer Salat aus Taiwan. Hackfleisch mit Chili-Bohnen-Soße, Knoblauch und Pilzen. Als 3. Gang bereiten wir panierten Fisch mit süß-saurer Soße zu und danach braten wir Hähnchenfleisch mit Paprika, Chili und Soja-Soße, Jasminreis. Einzelheiten erfragen. Mi., 15. Mai, 18-21.30 Uhr, 1 Termin, Langenargen.

Stepptanz - Sommerkurs: Jasmin Wezler-Würtz, Stepptanz-Training für alle Altersstufen und jedes Niveau. In American Tap und Clogging unterrichtet, auch Irish Tap. Schnupperstunde möglich. Steppschuhausleihe nach Voranmeldung bei der Kursleiterin. Ab Mo., 3. Juni, 18.30-20.15 Uhr, 8 Termine, Langenargen-Bierkeller.

Weinbergführung mit Weinprobe: Alois Rottmar. Für alle Weinbegeisterten und alle, die es noch werden wollen. Unterhaltsamen Weinbergführung mit anschließender Weinprobe. Die Art und Weise des regionalen Weinbaus. Montag, 6. Mai, 17-20 Uhr, 1 Termin, Kressbronn-Betznau.

Die Gesundheitslehre des Sebastian Kneipp: Mihailo Falkenbach. Pfarrer Kneipp wurde als der „Wasserdoktor“ bekannt. Tausenden Menschen hat er bereits zu Lebzeiten mit der von ihm entwickelten Hydrotherapie helfen können. Im Seminar wird sein außergewöhnliches Leben und seine Therapien (mit praktischen Anwendungen) näher vorgestellt. Dienstag, 14. Mai, 19-21 Uhr, 1 Termin, Kressbronn.

Ihre rechtzeitige Anmeldung verhindert Kursausfälle. www.vhs-bodenseekreis.de. 07541 204-5468, 204-5431 und 204-5246. Für Kressbronn: Ulrike Martin, Mo.-Fr., 8-18 Uhr 07543 500956, ulrike.martin.kressbronn@gmx.de

Sport

Trainingslager TCL Herren 60

Die Mannschaft Herren 60 des TCL nimmt wie immer die bevorstehende Spielrunde in der Verbandsliga ernst.

Ein „Trainingslager“ stand wieder an. Dieses Jahr hatte man sich für eine Woche in Mallorca entschieden. In Sa Coma an der Ostküste fand man perfekte Bedingungen vor. Herrliches Wetter, ein sehr schönes Hotel und – das Wichtigste – eine Tennisanlage fast direkt am Hotel mit 18 gut gepflegten Sandplätzen.

Zwei Stunden Einzel am Vormittag und zwei Stunden Doppel am Nachmittag standen auf dem Programm. .

Unterbrochen nur durch eine sehr schöne Wanderung im Tramontana Gebirge und einer ganztägigen Radtour. Leider war das Team verletzungsbedingt nur mit 4 Spielern richtig spielfähig, was aber dem Eifer keinen Abbruch tat. kk

Knapper aber verdienter FVL-Sieg

Wie erwartet war das Spiel gegen den Tabellenletzten SF Friedrichshafen für den FV Langenargen keine leichte Aufgabe. Am Ende siegte man mit 1:0 und war trotz des knappen Ergebnisses mit dem Erfolg zufrieden. Im Gegensatz zur Vorrunde, wo man die Gäste nach 125 Gegentoren getrost als „Schießbude“ der Liga bezeichnen konnte, präsentierten sie sich nun doch erheblich stärker. Eine Reihe von Neuzugängen und ein motivierter Trainer Dominik Glaser haben den Häflern ein ganz neues Gesicht gegeben. So dauerte es bis zur 39. Minute, eher Feres Müller aus kurzer Distanz das 1:0 erzielte. Wenig später hatte der FVL Glück, dass der insgesamt sehr sichere Schiedsrichter Wolfgang Schuler eine Situation im Strafraum des FVL nicht richtig einschätzte und sich gegen einen Elfmeter für die Sportfreunde entschied.

Im zweiten Durchgang hatten die Gastgeber erheblich mehr vom Spiel, schafften es aber nicht mehr, sich entscheidend nach vorne zu spielen.

Im Spiel der Reserven siegte der FVL nach Toren von Manuel Weber, Sven Nagel und Dirk Reinhardt-Strucken (Foulelfmeter) mit 3:1. gbr

FVL spielt erst am 8. Mai gegen Bodnegg

Am kommenden Sonntag ist der FV Langenargen spielfrei, muss aber schon drei Tage später am Mittwoch (8. Mai) auf eigenem Platz gegen den TSV Bodnegg antreten. Dieses Nachholspiel wurde um einen Tag vorverlegt und wird um 19 Uhr angepfiffen.

Die beiden Reservemannschaften stehen sich schon am 7. Mai ab 19 Uhr gegenüber. gbr

B-Junioren des FVL erobern die Tabellenspitze

Für die B-Junioren der SGM Langenargen/Eriskirch läuft es im Moment erfreulich gut. Nach einem hart umkämpften 1:2-Erfolg beim SV Oberteuringen stehen sie an der Spitze ihrer Spielgruppe. In der 31. Minute sorgte Dominik Reik für das 0:1. Mit einem von Marcel Schwarzenberger verwandelten Foulelfmeter baute man eine Viertelstunde vor Schluss die Führung noch aus. Der SVO erhöhte in der Folgezeit mächtig den Druck, schaffte es aber nur noch bis zum 1:2.

Die A-Junioren des FVL mussten auf eigenem Platz eine durchaus unnötige 3:6-Niederlage einstecken. Nachdem zwei Stammspieler es vorzogen, lieber zum Bundesligaspiel nach Augsburg zu fahren, statt selbst für ihren Verein zu spielen, musste Trainer Herbert Baumgart seine Mannschaft kurzfristig umstellen und geschwächt antreten.

Die E2-Junioren des FVL produzierten bei ihrem 3:17-Erfolg beim Freundschaftsspiel gegen den TSV Oberreitnau ein reines Torefestival. Trainer Ralf Müller freute sich über die „super Spiellaune“ seiner jungen Kicker.

Die E1-Junioren mussten noch zum Rundenstart beim TSV Schlachters eine 8:3-Niederlage einstecken. Beim TSV Meckenbeuren gewann der FVL-Nachwuchs trotz eines 2:0-Rückstandes am Ende noch mit 8:2. Am letzten Freitag blieben sie bei ihrem 6:0 gegen den Friedrichshafen weiter auf der Erfolgsschiene.

Die D-Junioren verloren ihr Spiel bei der SpVgg Lindau I mit 3:0. gbr